

Stromregulator geschaltet, welcher die Leistung der Maschine in weiteren Grenzen zu variiren gestattet.

Die magnetischen Verhältnisse dieser Maschinen sind außerordentlich günstige; große Eisenmassen von geringer Länge und von großem Querschnitte, ein mit den Kernen aus einem Stücke hergestelltes, sehr massives, kurzes unteres Verbindungsstück, sowie einen sehr massiven Eisenkern im Anker, welcher in sehr geringem Abstände von den Polschuhen NN rotirt und aus bestem weichen Eisen erzeugt ist. Der Abstand der Magnetschenkel ist zweckentsprechend groß, dadurch eine angemessen große neutrale Zone zwischen den Polschuhen erreicht, die Zahl der Drahtwindungen am Ringe ist gering zc., so daß man aus diesen Constructionsanordnungen ersehen kann, daß bei diesen Maschinen die neuesten Erfahrungen in der Construction im weitgehendsten Maße Berücksichtigung fanden.

Daß dies wirklich mit bestem Erfolge geschehen, läßt sich sehr leicht nachweisen, indem diese Maschinen mit nahezu unmerklicher Funkenbildung auch bei hoher Spannung arbeiten und daß die Auflagepunkte der Bürsten nicht wie bei anderen Maschinen bedeutend in der Richtung der Rotation verdreht erscheinen, sondern dieselben stehen genau in der Mitte der unteren Zone.

Da in manchen Fällen kein Motor vorhanden ist, so sei zu dieser Tabelle bemerkt, daß die Maschine 1 G für ein Nickelbad zu 200 Liter noch ganz gut durch einen Radtreiber mit einem gewöhnlichen Schwungrade betrieben werden kann.

Die folgende Tabelle enthält die wissenschaftlichsten Daten über die Maschinen von Krötlinger für galvanische Metallniederschläge von Messing, Nickel, Kupfer, Silber zc.